

## Bedienungsanleitung

### Prüfset Molybdän

Schnellbestimmung von ST-DOS K-270, ST-DOS K-370, ST-DOS K-375,  
ST-DOS K-378 und ST-DOS H-371

#### Anleitung

1. Titriergefäß mit dem zu untersuchenden Wasser (Temperatur 20 – 25 °C) spülen und bis zur 5 ml Markierung füllen.
2. 2 gestrichene Messlöffel Reagenz  $\text{Mo}^{6+}$ -1 zugeben und vorsichtig durch Umschwenken lösen.
3. Stets nur die notwendige Anzahl Teststäbchen entnehmen. Aluminiumdose nach der Entnahme sofort wieder verschließen. Testfeld nicht mit den Fingern berühren.
4. Teststäbchen für 1 Minute in die vorbereitete Lösung stellen.
5. Teststäbchen entnehmen, Flüssigkeitsüberschuss abschütteln und mit der Farbskala vergleichen.
6. **Abgelesener Wert x 30 (Faktor Produkt) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS K-270**  
**Abgelesener Wert x 30 (Faktor Produkt) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS K-370**  
**Abgelesener Wert x 30 (Faktor Produkt) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS K-375**  
**Abgelesener Wert x 50 (Faktor Produkt) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS K-378**  
**Abgelesener Wert x 30 (Faktor Produkt) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS H-371**

Bei notwendiger Verdünnung ist der Faktor Verdünnung entsprechend zu multiplizieren.

#### Beispiel:

5 ml des zu untersuchenden Wassers mit unbehandeltem Wasser (vorzugsweise enthärtetes oder vollentsalztes Wasser) auf 10 ml auffüllen → 2 (Faktor Verdünnung)

Aus dem verdünnten Ansatz anschließend 5 ml zur Bestimmung des Produktgehaltes verwenden.

Abgelesener Wert x 30 bzw. 50 (Faktor Produkt) x 2 (Faktor Verdünnung)

#### Störungen

Die Bestimmung wird ab den folgenden Fremdionen-Konzentrationen gestört:

- > 50 g/m<sup>3</sup> Fe<sup>2+/3+</sup>
- > 10 g/m<sup>3</sup> Cu<sup>2+</sup>

#### Lagerbedingungen

Teststäbchen vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen. Packung kühl und trocken aufbewahren.

## Bedienungsanleitung

### Prüfset Molybdän

#### Schnellbestimmung von ST-DOS H-390, ST-DOS H-395

#### Anleitung

1. **1 ml** des zu untersuchenden Wassers (Temperatur 20 – 25 °C) mittels der beigegeführten 5 ml Spritze in das saubere, trockene Titriergefäß füllen und mit unbehandeltem Wasser (vorzugsweise enthärtetes oder vollentsalztes Wasser) **auf 5 ml** (Markierung) auffüllen.
2. 2 gestrichene Messlöffel Reagenz  $\text{Mo}^{6+}$ -1 zugeben und vorsichtig durch Umschwenken lösen.
3. Stets nur die notwendige Anzahl Teststäbchen entnehmen. Aluminiumdose nach der Entnahme sofort wieder verschließen. Testfeld nicht mit den Fingern berühren.
4. Teststäbchen für 1 Minute in die vorbereitete Lösung stellen.
5. Teststäbchen entnehmen, Flüssigkeitsüberschuss abschütteln und mit der Farbskala vergleichen.
6. **Abgelesener Wert x 70 (Faktor Produkt) x 5 (Faktor Verdünnung) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS H-390**  
**Abgelesener Wert x 70 (Faktor Produkt) x 5 (Faktor Verdünnung) = g/m<sup>3</sup> ST-DOS H-395**

Der Faktor Verdünnung ist bei Bedarf anzupassen, z.B. wenn eine höhere Verdünnung notwendig ist. Der Faktor Produkt bleibt hiervon unberührt.

#### Beispiel:

**5 ml** des zu untersuchenden Wassers mit unbehandeltem Wasser (vorzugsweise enthärtetes oder vollentsalztes Wasser) auf **50 ml** auffüllen → **10 (Faktor Verdünnung)**

Aus dem verdünnten Ansatz anschließend 5 ml zur Bestimmung des Produktgehaltes verwenden.

Abgelesener Wert x **70 (Faktor Produkt)** x **10 (Faktor Verdünnung)**

#### Störungen

Die Bestimmung wird ab den folgenden Fremdionen-Konzentrationen gestört:

> 50 g/m<sup>3</sup> Fe<sup>2+/3+</sup>

> 10 g/m<sup>3</sup> Cu<sup>2+</sup>

#### Lagerbedingungen

Teststäbchen vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen. Packung kühl und trocken aufbewahren.

## Bedienungsanleitung

### Prüfset Molybdän

#### Schnellbestimmung der Korrosionsinhibitoren bei Einsatz von ST-DOS F-190

#### Anleitung

1. 1 ml des zu untersuchenden Wassers (Temperatur 20 – 25 °C) mittels der beigefügten 5 ml Spritze in das saubere, trockene Titriergefäß füllen und mit unbehandeltem Wasser (vorzugsweise enthärtetes oder vollentsalztes Wasser) auf 10 ml (Markierung) auffüllen.
2. Diese Lösung in ein neues sauberes und trockenes Titriergefäß bis zur 5 ml-Marke einfüllen.
3. 2 gestrichene Messlöffel Reagenz  $\text{Mo}^{6+}$ -1 zugeben und vorsichtig durch Umschwenken lösen.
4. Stets nur die notwendige Anzahl Teststäbchen entnehmen. Aluminiumdose nach der Entnahme sofort wieder verschließen. Testfeld nicht mit den Fingern berühren.
5. Teststäbchen für 1 Minute in die vorbereitete Lösung stellen.
6. Teststäbchen entnehmen, Flüssigkeitsüberschuss abschütteln und mit der Farbskala vergleichen.
7. **Der abgelesene Wert sollte mindestens bei 20 liegen. Bei Werten, die genau bei oder unterhalb von 20 liegen empfehlen wir dringend eine Kontrolle des Systemwassers durch das Labor.**

#### Störungen

Die Bestimmung wird ab den folgenden Fremdionen-Konzentrationen gestört:

> 50 g/m<sup>3</sup> Fe<sup>2+/3+</sup>

> 10 g/m<sup>3</sup> Cu<sup>2+</sup>

#### Lagerbedingungen

Teststäbchen vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen. Packung kühl und trocken aufbewahren.